Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1854

Kleine Anfrage 206

der Abgeordneten Dr. Hesberg, Graaff (Elze),
Dr. Schild (Düsseldorf) und Genossen

betr. Bereinigung der Grundbücher durch Löschung umgestellter Kleinsthypotheken

Infolge der Währungsreform sind die Grundbücher in weitestem Umfange unübersichtlich geworden, weil noch zahllose durch die Umstellung 10 : 1 entstandene, jedoch schon längst getilgte Kleinsthypotheken eingetragen sind, deren Löschung aus den verschiedensten Gründen unterbleibt. Vornehmlich handelt es sich um umgestellte Rechte privater Gläubiger, deren Löschung z. T. auch erhebliche Schwierigkeiten bereitet, vor allem, wenn noch gläubigerseits ein Erbnachweis zu führen ist. In zahlreichen Fällen unterbleibt die Löschung der Kleinsthypotheken aber auch wegen der Kosten.

Eine erleichterte Grundbuchbereinigung, wie sie im Jahre 1930 im Anschluß an die Aufwertungsgesetzgebung wegen der gleichartigen Verhältnisse auf Grund des Gesetzes über die Bereinigung der Grundbücher vom 18. Juli 1930 (RGBl. I S. 305) durchgeführt worden ist und sich gut bewährt hat, dürfte daher im Interesse aller Beteiligten liegen und wird von diesen auch angestrebt.

Wir fragen den Herrn Bundesjustizminister:

Ist die Bundesregierung bereit, alsbald eine gesetzliche Regelung herbeizuführen, durch die das Verfahren bei der Löschung im Verhältnis 10 : 1 umgestellter Hypotheken und Grundschulden, deren Betrag 300 Deutsche Mark nicht übersteigt, in der Weise vereinfacht wird, daß die Grundbuchämter ermächtigt werden, im Falle der Löschung dieser Bagatellrechte von den Formerfordernissen der §§ 29 und 35 der Grundbuchordnung abzusehen?

Bonn, den 12. November 1955

Dr. Hesberg	Leukert	Dr. Weber (Koblenz)
von Bodelschwingh	Dr. Leverkuehn	Wieninger
Brookmann (Kiel)	Dr. Lindenberg	
Dr. Czaja	Lücke	Graaff (Elze)
Holla	Oetzel	Körner
Hoogen	Schwarz	Kühn (Bonn)
Huth	Seidel (Dorfen)	
Dr. Kopf	Dr. Serres	Dr. Schild (Düsseldorf)
Frau Dr. Kuchtner	Stiller	

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20